

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang

Freitag, 04. Juli 2025

Nummer 27

DIE CHORGEMEINSCHAFT GRÜNKRAUT PRÄSENTIERT:

ERINNERUNGEN

an Orte & Momente



Festhalle Grünkraut
SAMSTAG, 12.07.25
20.00 UHR

 chorgemeinschaft
grünkraut

Karten an der Abendkasse 12,- €
ermäßigt (für Schüler, Studenten, Azubis) 6,- €
Kinder bis 12 Jahre sind frei



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 05.07./06.07.2025
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/7 91 25 70

**„DIE HAARTEPPICH-KNÜPFER“
VON ANDREAS ESCHBACH**

GELESEN VON STEFAN SCHWIETERT



ANDREAS
ESCHBACH

DIE
HAARTEPPICH
KNÜPFER

ROMAN

libbe

DIE BÜCHEREI

ZUGEHÖRT - ES
WIRD GELESEN!

**MO. 07. JULI
19.00 UHR**

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT

Zugehört! Es wird gelesen...

**STEFAN SCHWIETERT LIEST AUS
„DIE HAARTEPPICH-KNÜPFER“
VON ANDREAS ESCHBACH**

Schon seit jeher fertigen die Haarteppich-Knüpfer ihre Teppiche für den Kaiser - Teppiche, die aus den Haaren ihrer Frauen und Töchter bestehen. Für die Herstellung eines einzigen Teppichs benötigen die Knüpfer ihr ganzes Leben, und von dem Erlös kann eine Generation ihrer Familie leben. So war es seit Anbeginn der Zeit. Doch eines Tages taucht ein Raumschiff im Orbit der Welt auf, das kurz darauf landet, um dem Geheimnis der wundersamen Haarteppiche auf den Grund zu gehen - einem Geheimnis, das alle Vorstellungskraft übersteigt...

LESUNG VORM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

**Beginn: 19:00 Uhr
EINTRITT FREI!**

**Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.
Bei Regen findet die Veranstaltung im Pfarrstadel statt.**

Auf die Pedale – fertig, los!!!



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Auch dieses Jahr nimmt die Gemeinde Grünkraut gemeinsam mit dem Landkreis Ravensburg am STADTRADELN in der Zeit **vom 28.06. - 18.07.2025** teil.

Grünkraut beteiligt sich bereits zum sechsten Mal an der internationalen Kampagne des Klima-Bündnisses.

Alle Interessenten können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/gruenkraut anmelden und ein Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten, um möglichst viele Kilometer für unsere Gemeinde zu sammeln. Am einfachsten geht es über die Anmeldung mit der „Stadtradeln“ App.

Alle, die in Grünkraut wohnen, arbeiten, zur Schule oder in den Kindergarten gehen, sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, mit etwas Glück kann man sogar nach Abschluss der Kampagne einen Preis gewinnen. Bei Rückfragen zum STADTRADELN wenden Sie sich gerne an Bettina Willburger (Tel.: 0751-7602-33 oder per E-Mail: vorzimmer@gruenkraut.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele Radkilometer!

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 07.07.	Spiel Mit - Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 08.07.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 08.07.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Günther Spang 0751 62842
Mittwoch, 09.07.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Donnerstag 10.07.	Bergwandern - nähere Infos siehe Infobox -	8.00	Parkplatz Festhalle	Horst Rapp 0751 67221 0176 64377004
Freitag, 11.07.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 0751 62729 Margret 0751 99319390
Freitag, 11.07.	Café Kunterbunt	15:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox Bergwandern am 10.07.2025

Schönkahler (1689 m)

Auf einer Bergtour kommt man in einen Rhythmus, man kann sich selbst spüren und neue Perspektiven finden. / Jan Mersch

Datum:	Donnerstag, 10.07.2025
Abfahrt:	8.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	Parkplatz beim <i>Bergrestaurant Zugspitzblick</i> Adresse: Halde 42a, 6677 Zöblen (Österreich)
Gehzeit:	ca. 3:45 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	530 m im Auf- und Abstieg, bei 8,8 km Wegstrecke
Charakter:	Teilweise Rundtour. Über unschwierige Forst-Wald- und Wiesenwege wandern wir südseitig über den Zwischengipfel <i>Pirschling</i> weiter zum höchsten Punkt, dem <i>Schönkahler</i> (Picknick). Dieser Berg ist nur selten überlaufen und bietet schöne und weitreichende Ausblicke auf die Tannheimer Berge und Allgäuer Alpen. Auf leicht abgewandelter Route geht es zurück zum Parkplatz. Eine gute Grundkondition ist erforderlich.
Ausrüstung:	Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk.
Einkehr:	<i>Bergrestaurant Zugspitzblick</i> , nach der Wanderung.
Anmeldung:	bis Montag, 07.07.25, bei Horst Rapp Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
Kosten:	Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen zirka 13,- EUR/Pers.
Teilnehmer:	Maximal 25 Personen. Nur mit Privat-PKW (Gemeindebus ist nicht verfügbar)
Sonstiges:	Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto. Die nächste Wanderung findet am 07.08.2025 statt.

Rathausgalerie



**Neue Ausstellung
in der Rathausgalerie Grünkraut**

Farbensymphonie

Lydia Günthör und Giulia Topp-Caburet
16. Juli 2025 bis 12. September 2025

Eine Doppelausstellung erwartet Sie in der Rathausgalerie. Zwei Künstlerinnen führen ihre Werke zusammen und präsentieren eine üppige Vielfalt an Formaten, Malmitteln und Motiven. Lydia Günthör und Giulia Topp-Caburet gewähren Einblicke in ihre Arbeitsprozesse und lassen uns auf ihre jahrelange künstlerische Entwicklung schauen. Sie haben den Zugang zu den Parametern der Malerei wie Bildfläche, Räumlichkeit und Oberfläche auf jeweils individuelle Weise umgesetzt. Erfrischend farbenfroh bewegen sich die Bilder zwischen gebändigter Gestalt und freier Entfaltung. Eine Entdeckungsreise zu Themen, Licht und Perspektiven, flüchtigen Momentaufnahmen, Sehnsuchtsmotiven und Erdverbundenem. Das Nebeneinander von Realismus, Abstraktion und experimentellen Stilrichtungen verspricht einen abwechslungsreichen Rundgang durch diese Werkschau. Es entsteht vor unseren Augen das, was die Künstlerinnen mit dem Ausstellungstitel angekündigt haben: Eine bildgewordene Farbensymphonie. **Die Vernissage ist am Mittwoch, den 16. Juli 2025 um 19 Uhr im Rathaus.**

Sie sind herzlich willkommen!
Barbara Grewe



*Die höchste Form
des Glücks ist ein Leben
mit einem gewissen Grad
an Verrücktheit*

Erasmus von Rotterdam

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus geschlossen!!!
Am **Freitag, 11.07.2025**
ist das **Rathaus aufgrund Betriebsausflug geschlossen.**

**Kämmerer Jürgen Fiesel
macht sich auf zu neuen Ufern!**



Fast 10 Jahre war Jürgen Fiesel Kämmerer in Grünkraut. Neben der Leitung des Finanzwesens begleitete er auch Projekte wie z. B. das Gemeindeentwicklungskonzept, die Vergabeleitlinien von Gewerbebauplätzen und war Ansprechpartner für das Landes-sanierungsprogramm. Nun macht er sich auf zu neuen Ufern - nicht weit von hier ins schöne Tettang. Herr Lehr dankte Herrn Fiesel für seinen Einsatz, auch im Namen des Gemeinderats, und wünschte ihm viel Freude und alles Gute an seiner neuen Arbeitsstelle.

Die Stelle des Kämmerers ist ab September 2025 wieder neu besetzt.

Rathausgalerie Grünkraut

Ausstellung von 16. Juli bis 12. September 2025
Vernissage 16.7.2025 um 19:00 Uhr



lydia günthör
lydia.guentoer@gmx.de
<http://www.stARTup-tettang.de>

fa bensymp onie

arbensymp onie

giulia topp-caburet
t.caburet-couture@outlook.de
<http://www.stARTup-tettang.de>



Rathaus Grünkraut Scherzachersstrasse 2
Besichtigung zu den Öffnungszeiten von Mo-Fr: 8-12 & Mi: 16-18:30 Uhr
Am Vernissage Abend gibt es eine kleine musikalische Erfrischung von Susi & Marinette, sowie etwas Feines vom Weingut der Familie Günthör aus Kressbronn/Kümmertswiler.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Urlaubszeit - Reisezeit Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung eines neuen Ausweises mehrere Wochen dauern kann; für einen Reisepass sogar sechs Wochen!

Auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter „Länder-Informationen“ erhalten Sie Auskünfte über die jeweiligen Einreisebestimmungen von Ihrem Urlaubsland.

Zur Beantragung eines neuen Ausweises oder Reisepasses benötigen wir:

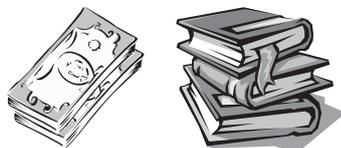
- Ein aktuelles, digitales, biometrisches Lichtbild (kann entweder im Bürgerbüro erstellt werden oder bei einem registrierten Fotografen).
 - Ihr derzeitiges Ausweisdokument (gegebenenfalls Geburtsurkunde).
- Zur Prüfung der Identität muss der Ausweis/der Reisepass persönlich beantragt werden. Dies gilt auch für minderjährige Kinder.

Gebühren:

Personalausweis bis zum 24. Lebensjahr	22,80 €
Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr	37,00 €
Reisepass bis zum 24. Lebensjahr	37,50 €
Reisepass ab dem 24. Lebensjahr	70,00 €
Lichtbild vom Bürgerbüro	6,00 €

Für sonstige Auskünfte, auch bezüglich Gebühren für vorläufige Ausweisdokumente oder Expressreisepässe können Sie sich gerne an das Bürgerbüro, Frau Klink, Telefon 0751- 760226, wenden.

Ihr Bürgerbüro
Gemeinde Grünkraut



Fundamt

Gefunden wurde:

- Fahrrad (abgestellt vor Gebäude Bodnegger Str. 6)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Parkverbot in der Bodnegger Straße und der Moosstraße

Aufgrund eines Transportfahrzeugs ist das Parken in der Bodnegger Straße für den Zeitraum vom 08.07.2025, 17:00 Uhr bis 09.07.2025, 09:00 Uhr nicht gestattet.

Dies gilt auch für die Moosstraße vom 07.07.2025 bis einschließlich 15.07.2025.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/innen und Anwohner/innen um Verständnis und Beachtung.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

tumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern. Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffe- lung festgelegt.

Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr	Umtausch bis
Vor 1953	19.01.2033
1971 oder später	19.01.2025

Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Bürger der Gemeinde Grünkraut können den Antrag auf dem Rathaus Grünkraut, Bürgerbüro Zimmer 0.1, stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.

Ihre
Gemeindeverwaltung

Stabilisierungsfahrplan Linie 21: Änderungen aufgrund der Baumaßnahme in der Wangener Straße

Ravensburg, 25.06.2025 – Im Zuge der Baumaßnahme in der Wangener Straße wird die halbseitige Sperrung im Zeitraum vom 14. Juli bis einschließlich 24. August 2025 aufgehoben. Dies hat direkte Auswirkungen auf den Fahrplan der Buslinie 21.

Fahrplanregelung im Überblick:

- **Bis Sonntag, 13.07.2025: Die Linie 21 verkehrt weiterhin nach dem bekannten Stabilisierungsfahrplan.**
- **Ab Montag, 14.07. bis Sonntag, 24.08.2025: Die Linie 21 fährt nach dem regulären Fahrplan, der vor der Baumaßnahme gültig war.**
- **Ab Montag, 25.08.2025 bis voraussichtlich 30.11.2025: Rückkehr zum Stabilisierungsfahrplan bis zum Ende der Bauarbeiten.**

Zusätzlich ist vorgesehen, dass es während der weiteren Bauphase zu drei einwöchigen Vollsperrungen der Wangener Straße kommt. In diesen Zeiträumen entfallen die Haltestellen „Gänsbühl“ und „Lumper Höhe“. Die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Die jeweils gültigen Fahrpläne sowie aktuelle Informationen stehen jederzeit unter: www.stadtbus-rv-wgt.de zur Verfügung.

Auch können Sie die Fahrpläne auf der homepage der Gemeinde Grünkraut www.gruenkraut.de abrufen.

Informationen

Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflich-

Probealarm der Sirenen jeden ersten Samstag im Quartal

Am 5. Juli 2025, 14 Uhr findet wieder die landesweite Sirenenprobe statt. In Grünkraut werden die Sirenen auf dem Rathausdach und im Gewerbegebiet Gullen zu hören sein. Dabei wird die Betriebssicherheit der Sirenen geprüft.
Gemeindeverwaltung Grünkraut

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Atzenweiler	23.06.2025	9:30-11:30	1.515	70	4 (0,3 %)	97

Besichtigung des Raummoduls für den Naturkindergarten

Am Dienstag, den 24.06.25 hatten wir die Gelegenheit, das Raummodul für unseren Naturkindergarten bei der Firma Swero GmbH & CO. KG in Wangen i. A. zu besichtigen. Die Arbeiten schreiten zügig voran und machen einen sehr guten Eindruck. Alle Beteiligten zeigten sich äußerst zufrieden mit dem aktuellen Stand.

Wir freuen uns, dass das Projekt planmäßig verläuft und der Naturkindergarten damit einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Fertigstellung gemacht hat.



Frau Senft (Verwaltung), Herr Stebel (Swero), Herr Zängerle (Bauhof), Frau Lorentz (Architektin), Frau Reschenhofer (Leitung Naturkindergarten), Herr Hermann (Verwaltung)

Rekordsumme von 42 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit dem Ausgleichstock leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden. Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 27.06.2025 über das Förderprogramm für das Jahr 2025 entschieden. Insgesamt wurde

die Rekordsumme von 42 Millionen Euro im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel nochmals um 4,6 Millionen Euro erhöht, was einer prozentualen Steigerung von rund 12,3 Prozent entspricht.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell sehr angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock dort, wo es möglich ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, so der Tübinger Regierungspräsident. Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In die wichtigen Pflichtaufgabenbereiche Bau und Sanierung von Schulen, insbesondere mit dem Schwerpunkt Ganztagsbetreuung an Grundschulen, sowie von Kindergärten und Kinderkrippen mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 20,2 Millionen Euro, was 48 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 7,85 Millionen Euro, der Straßenbau mit 3,0 Millionen Euro, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 2,94 Millionen Euro, die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 2,62 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäusern mit 2,43 Millionen Euro, der Neubau von Bauhöfen mit 1,35 Mio. Euro, die Sportstätten mit 0,81 Millionen Euro, die Gestaltung von Friedhöfen mit 0,45 Millionen Euro sowie der Ausbau des Glasfasernetzes mit Zuschüssen in Höhe von 0,28 Millionen Euro dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2025 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 42 Millionen Euro zur Verfügung. 162 Gemeinden haben 166 Anträge mit einer Antragssumme von rund 61,2 Millionen Euro gestellt. Insgesamt sieben Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 178 Einwohner (kleinste Gemeinde im Regierungsbezirk Tübingen) und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschuszzweck reicht von 20.000 Euro für ein Feuerwehrfahrzeug über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu dem diesjährigen Spitzenreiter mit 800.000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Einrichtung für eine überörtliche Feuerwehr-Tauchgruppe.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Grünkraut hat an Zuschuss für den „Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinde Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut“ 550.000 € aus dem Ausgleichsstock erhalten.

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof
dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen) 14.30 - 18.30 Uhr
 Nächster Termin: **Wertstoffhof: 15.07.25 und 29.07.25**

Grüngutplatz
Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer
 (gegenüber EDEKA).

GVV Gullen



Nachhaltigkeitstag in Grünkraut: Klimaschutzprojekte vorgestellt und Insektenhotels gebastelt

Im Rahmen des Nachhaltigkeitstages in Grünkraut am Freitag, den 27.06.2025, konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Klimaschutzprojekte im Gemeindeverwaltungsverband Gullen informieren.

Als kreative und nachhaltige Mitmachaktion bot die Klimaschutzmanagerin Sonja Fehr das Basteln von Insektenhotels aus Konservendosen an - eine Upcycling-Idee, bei der Kinder und Erwachsene gleichermaßen aktiv wurden und zugleich Spannendes über die Welt der Insekten erfuhren.

Insektenhotels bieten wichtigen Lebensraum: Sie dienen Wildbienen und anderen Insekten als geschützter Ort zum Nisten, Brüten und Überwintern - besonders wichtig in Zeiten, in denen ihre natürlichen Lebensräume zunehmend verloren gehen. Von den über 500 Wildbienenarten in Deutschland ist mehr als die Hälfte bedroht. Der Verlust von Blühflächen und geeigneten Nistplätzen sowie der Klimawandel stellen große Herausforderungen für diese nützlichen Tiere dar.

In zahlreichen Gesprächen ging es unter anderem um den richtigen Standort für ein Insektenhotel, wie Wildbienen ihren Nachwuchs aufziehen und welchen Einfluss der Klimawandel auf das Leben der Insekten hat.

Mit viel Freude und Engagement wurden die Insektenhotels gebastelt - einige von ihnen finden nun ihren Platz in den Gärten von Grünkraut und tragen dort zur Förderung der Artenvielfalt bei.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin

Büchereinrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Jugendecke



Öffnungszeiten

Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.



Tolle Stimmung beim Nachhaltigkeitstag

Großen Anklang bei der Bevölkerung fand vergangener Freitag der Nachhaltigkeitstag der Bürgergemeinschaft Grünkraut am Haus der Mitte. Bei Groß und Klein herrschte eine ausgelassene Stimmung. Auch wenn beim Kinderflohmarkt nicht jedes Spiel oder Puzzle eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer fand, das gemeinsame Spielen, Kneten, Seifenblasen herstellen und natürlich das Basteln

von Insektenhotels aus Dosen machte doch riesig Spaß. Nach einem Einführungsvortrag am Vorabend im Haus der Mitte konnten die Interessenten eines Balkonkraftwerkes dieses im Freien erleben, sich über die Angebote des Verkehrsverbundes BoDo und über das „Kinder-Regenwald – Team“ informieren oder sich ein gutes oder schlechtes Gewissen holen beim persönlichen ökologischen Fußabdruck. Eindruck hinterließen nicht nur das E-Auto der Firma Deer, sondern auch das E-Bike aus Bambus, das in Ghana in achtzigstündiger Handarbeit gefertigt wird und uns vom Zweiradgeschäft Rösch zur Verfügung gestellt wurde. Auch die Taschen aus Kaffeeverpackungen wurde sehr bewundert, ebenso die upgecyclten Kleidungsstücke unter dem Motto „ich war einmal...“ Wich-

tige Hinweise konnten die Besucher erhalten zum Thema „Energiesparen“.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um in der „Reparaturwerkstatt“ dem Motto entsprechend „reparieren statt wegwerfen“, einen liebevoll erhaltenen Gegenstand wieder auf Vordermann zu bringen. Begleitet wurde der Nachmittag durch das Team des Café Kunterbunt, das wie immer mit tollen Torten und Kuchen und einem schmackhaften Kaffee und Cappuccino glänzen konnte. Gemeinsam zwanglos plaudern und genießen: es gibt nichts Unterhaltameres. Ein besonderes Dankeschön gilt Yvonne Veit als Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie sowie Christa Gnann als Beauftragte für Senioren und Ehrenamt, denen es mit diesem außerordentlich umfangreichen Programm gelungen ist, einen tollen Überblick zum Thema „Nachhaltigkeit“ zu geben. Ein Dankeschön gilt neben den Aktiven, die mit einem Angebot den Nachmittag bereicherten wie auch den Mitarbeitern des Bauhofes, die wie immer in der Vor- und Nacharbeit kräftig mithalfen und Herrn Bürgermeister Lehr, der in lockerer Atmosphäre ein gefragter Gesprächspartner war.

Für das Team der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Peter Kaltenmark



Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Christa Gnann

Montag	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602-45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 7602-46
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande“
für Kinder von 0 - 3 Jahren
Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austausch. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45 für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Montag, 07.07.2025

Italienische Gnocchi

in Tomaten-Gemüsebolognese (c,g,i), Reibkäse

Salate vom Büfett

Eiswaffeltüte Vanille/Schoko (aW,c,g)

Mittwoch, 09.07.2025

Bunte Spätzle-Pfanne mit Rahmsoße

knackigem Gemüse und Butterbrösel (aW,c,g)

Salate vom Büfett

Naturjoghurt mit Kirschen Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2 mit Konservierungsstoff, 3 mit Antioxidationsmittel
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), f-Soja, i-Sellerie.



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Landwirtschaft

Bezirkslehrfahrt des Landwirtschaftsamts Ravensburg am 15. Juli

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt am Dienstag, 15. Juli alle Interessierten zur traditionellen Bezirkslehrfahrt herzlich ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Beginn der Veranstaltung ist um 9:30 Uhr auf dem Betrieb der Familie Germann in Wilhelmsdorf (Tafern 29). Nach der Begrüßung durch den Dezernenten Thomas Lötsch und der Einführung durch die Amtsleiterin Andrea Gmeinder präsentiert Herr Germann den Stallneubau mit automatischem Fütterungssystem sowie automatischem Einstreusystem.

Ab 11:30 Uhr öffnet der Betrieb von Markus Leser in Berg (Neubaumgarten 3) seine Tore. Zu besichtigen ist der Neubau einer Heubergehalle mit Kondensationstrockner. Ab 12:45

Uhr findet das gemeinsame Mittagessen auf dem Betrieb Leser statt.

Nachmittags gegen 14:30 Uhr wird der Neubau Legehennenstall mit 14.980 Tierplätzen von Klaus und Simon Geßler in Ebenweiler (Maurener Berg 1) besichtigt. Zudem stellt Philipp Wörner die Geflügelspezialberatung des RP Tübingen vor. Das Ende der Lehrfahrt ist gegen 15:45 Uhr geplant.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier **Mobil 0151 4080 6708**
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742



Zum diesjährigen
Schutzengelbruderschaftsfest
am **Sonntag, 13. Juli**
sind alle Gemeindemitglieder
herzlich eingeladen!

Der **Festgottesdienst** beginnt
um 10 Uhr

Anschließend laden wir Sie herzlich zum Fröhlichessen, zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen vor dem Pfarrstadel ein. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Musikverein Grünkraut, der das Fest stimmungsvoll umrahmt und für beste Unterhaltung sorgt. Im Namen des Kirchengemeinderates Grünkraut freut sich auf Ihr Kommen Pfarrer Florian Störzer

Miniplan Grünkraut

Dienstag, 8. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier
Anna D., Merle

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr Schutzengelbruderschaftsfest
Emma A., Anna D., Johannes, Theresa, Nora, Theo, Lukas, Tom, Jannis



Quelle: Dagmar Deuringer

Einweihung Kapelle St. Maria und Wendelin Oberwagenbach

Nach intensiven Renovierungsarbeiten erstrahlt unsere Kapelle in neuem Glanz! Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit der Gemeinde feiern und laden herzlich zum Kapellenfest am **Sonntag, den 6. Juli 2025 um 10 Uhr** zur Kapelle St. Maria und Wendelin nach Oberwagenbach ein.

Im Zuge der Feierlichkeiten, die bei hoffentlich gutem Wetter im Freien begangen werden können, findet im Rahmen der Messfeier die feierliche Einweihung der Kapelle statt. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung, Bewirtung und Gelegenheit zur Begegnung ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt schon heute allen Helferinnen und Helfern, sowie Spenderinnen und Spendern, die die Renovierung möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Florian Störzer mit dem Kirchengemeinderat.

Gottesdienstordnung vom 05.07.2025 – 13.07.2025

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Maria Himmelfahrt
Samstag, 05.07.2025; Herz-Maria-Samstag Hl. Antonius Maria Zaccaria	14:00 Uhr Trauung von Jutta Dittrich und Thilo Kaiser 18:00 Uhr Rosenkranz		18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag, 06.07.2025; 14. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 66, 10-14c L2: Gal 6, 14-18 Ev: Lk 10, 1-12. 17-20 Hl. Maria Goretti		10:00 Uhr Festgottesdienst-Kapellenfest Oberwagenbach, mit der Musikkapelle Bodnegg 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet		
Montag, 07.07.2025; Hl. Willibald	18:00 Uhr Rosenkranz			19:00 Uhr Wortgottesdienst anl. Bundesfest des Frauenbundes
Dienstag, 08.07.2025; Hl. Kilian und Gefährten	18:00 Uhr Eucharistiefeier † Martin Rist † Lisa Kirstein-Rokus			18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 09.07.2025; Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten	18:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 10.07.2025; Hl. Knud IV., Hl. Erich IX., Hl. Olaf II.	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 11.07.2025; Fest Hl. Benedikt v. Nusia, Schutzpatron Europas	18:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † Hans Fessler		
Samstag, 12.07.2025;	18:00 Uhr Rosenkranz	11:00 Uhr Taufe von Theodor Weber	14:00 Uhr Trauung von Lisa Senn und Marc Malmer	18:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13.07.2025; 15. Sonntag im Jahreskreis L1: Dtn 30, 9c-14 L2: Kol 1, 15-20 Ev: Lk 10, 25-37 Hl. Heinrich II. u. Hl. Kunigunde	10:00 Uhr Schutzengelbruderschafts-fest; Festgottesdienst	10:00 Uhr Kindergottesdienst 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		

Projektchor für das Magnusfest

Im Rahmen des diesjährigen Magnusfestes wird ein Projektchor gegründet, der die Orgelsolo-Messe von Mozart zur Aufführung bringen wird. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, sich dem Chor anzuschließen. Gesucht werden alle Stimmen, insbesondere Tenöre. Willkommen sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben und sich aktiv an diesem musikalischen Projekt beteiligen möchten.

Probezeiten sind immer **mittwochs um 20:00 Uhr im Musiksaal der Grundschule Bodnegg**.

Probenbeginn ist ab sofort. Wir proben den ganzen Juli - im August wird es keine Probe geben - und dann wieder im September.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Helga Rische unter 07520/2393 melden.



Frauenbund

Seit 225 Jahren feiert unsere Gemeinde das Schutzengelbruderschaftsfest am zweiten Sonntag im Juli...

...und alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Nach dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr trifft man sich bei hoffentlich strahlendem Wetter vor dem Pfarrstadel. Im angenehmen Schatten der Bäume lässt es sich wunderbar sitzen und genießen.

Frühschoppen, ein reichhaltiges Mittagessen, Unterhaltung vom Musikverein sind geboten und natürlich wie in jedem Jahr Kaffee und Kuchen vom Frauenbund.

So dokumentieren wir unsere Verbundenheit mit und in unserer Kirchengemeinde und unterstützen sie gerne mit dieser Aktion.

Wir geben also unser Bestes und freuen uns auf eure köstlichen Kuchenspenden für unsere Gemeindemitglieder.

Damit wir planen können bitten wir um eine kurze Mitteilung an Maida Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder frauenbund-gruenkraut@mail.de

Im Voraus schon einmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für den Beitrag zum lebendigen Gemeindeleben. Das Frauenbundteam



Die Entscheidung fällt schwer... Frauenbundfrauen haben das Kuchenbacken im Blut.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Immer noch aktuell

Dietrich Bonhoeffer (evangelischer Theologe, 1906-1945) ist den meisten ein Begriff, zumal im März ein Film über sein Leben erschien.

Seinen Widerstand gegen das Nazi-Regime bezahlte er 1945 mit dem Leben.

1943 verfasste er eine Abhandlung über die Dummheit, die immer noch bedenkenswert ist.

Das Wort Dummheit kennen wir als beleidigendes, herabwürdigendes Schimpfwort. Für Bonhoeffer jedoch beinhaltet dieses Wort etwas Gefährliches, weil für ihn Dummheit der Feind des Guten ist. Dummheit hat für ihn nichts mit Intelligenz zu tun, sondern sei eine moralische Schwäche. Die wiederum kann von Menschen in Machtpositionen bewusst ausgenutzt werden, indem sie Vorurteile schüren, von Krisen reden, Blitzentscheidungen treffen, den Ausnahmezustand ausrufen und damit ihre Mitmenschen überwältigen. Die erstarkende Macht des einen brauche die Dummheit des anderen.

Dummheit ist eine bewusste Verweigerung von kritischem Denken, die sich wie eine Epidemie ausbreitet. Die Menschen verlieren ihre Fähigkeit zu eigenständigem Denken und moralischer Verantwortung.

Dummheit entsteht nicht aus einem Mangel an Intelligenz, sondern ist ein Mangel an Willen zum Handeln gegen das Böse. Deshalb sind dumme Menschen gefährlicher als böse Menschen. Gegen dumme Menschen sind wir wehrlos, denn unsere Argumente stoßen bei ihnen auf taube Ohren.

Dies wird auf Dauer für eine demokratische Gesellschaft bedenklich, weil sie unfähig wird, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich ihnen entgegenzustellen, weil alles ohne kritisches Hinterfragen akzeptiert wird.

Bonhoeffer schreibt: es braucht innere Befreiung, um der Verdummung zu widerstehen. Dazu half ihm das Gebet. Beten können wir heutzutage natürlich auch, aber wir hätten auch die innere Freiheit, aktiv zu protestieren, sich voraussetzendem Gehorsam zu entziehen, sich erst umfassend zu informieren, das innere Gewissen zu befragen und danach zu handeln.

Lassen Sie uns die innere Freiheit bewahren und uns auf das Gute konzentrieren, denn das Gute ist der Feind der Dummheit.

Silvia Braun-Biggel, KGR-Vorsitzende

Wochenplan

Freitag, 04. Juli

12.30 Uhr Mittagssmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Plaudern, Lachen und Essen. Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr im Ev. Pfarramt Vogt

Samstag, 05. Juli

14.00 bis

17.00 Uhr Jugendtreff in Atzenweiler

Sonntag, 06. Juli 3. So.n. Trinitatis

Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Luk 19,10*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Boss.

Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

17.00 Uhr Ökum. Chor, Abschiedskonzert, EineWeltHaus, Comboni Missionare in Mellatz

Montag, 07. Juli

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 08. Juli

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder ab 4 Monate, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

17.00 Uhr Konfi3-Treffen in Grünkraut

Mittwoch, 09. Juli

15.45 Uhr Konfi-Unterricht entfällt

Sonntag, 13. Juli 4. So.n. Trinitatis

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss.

Das Opfer ist für die Seniorenarbeit bestimmt



Kirchenwahlen am 1. Advent!

In diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Am 1. Advent sind alle Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen. Doch nicht nur das: Wir freuen uns über Kandidat*innen, die sich vorstellen können, Teil des neuen Kirchengemeinderates zu werden.

Unser Gremium umfasst 9 Personen. 9 Plätze für Menschen mit Gaben und Ideen. 9 Menschen, die mit Rat und Tat dabei sind. Möchten Sie eine dieser Personen sein? Kennen Sie jemanden, zu dem Sie sagen: „Das ist doch was für dich!“ Wenn ja, melden Sie sich gerne bei uns Pfarrern. Sprechen Sie mit den Vertreter*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie! *Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), **in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782

Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Büro Atzenweiler, Tel 0751 62701

Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote



Einladung zum ökumenischen Friedensgebet

Im Glauben an die Kraft des Gebetes laden wir Sie zum Friedensgebet im Juli ein:

**am Montag, den 07. Juli 2025,
um 18 Uhr in der Bodnegger Kirche.**

Eine halbe Stunde für den Frieden: wir wollen miteinander singen, beten und schweigen. Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Seinen Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: *Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll*

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Viele schaffen mehr. Auch in Grünkraut.

Im Rahmen des Crowdfunding-Projekts zur Sanierung des Sportgeländes wird ein wichtiges Ziel endlich Wirklichkeit: **Barrierefreie Zugänge** zum Sportheim und zum Sportplatz.

Denn ob Rollator, Kinderwagen oder körperliche Einschränkung – **barrierefreie Wege öffnen Türen**, nicht nur im wörtlichen Sinne.

Unser Sportplatz soll ein Ort sein, an dem **alle dabei sein können**:

- Eltern mit Kinderwagen,
- ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger,
- Besucher mit Mobilitätseinschränkungen

sie alle verdienen einen sicheren und würdevollen Zugang.

Mit dem Umbau setzen wir ein Zeichen:

Sport verbindet – und zwar ohne Hürden.

Helfen Sie mit!

Schon mit einer kleinen Spende helfen Sie mit, diese Maßnahmen Realität werden zu lassen.

Spenden bis **50 €** werden von der **Volksbank Bodensee-Oberschwaben verdoppelt.**

Mehr Informationen unter:

viele-schaffen-mehr.de/projekte/gruenkraut

Eine direkte Überweisung ist ebenfalls möglich:

Kontoinhaber: VR Payment für Viele schaffen mehr

IBAN: DE33 6606 0000 0000 1377 49

Verwendungszweck: P31120 – Barrierefreiheit am Sportheim Grünkraut

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr TSV Grünkraut e.V.

Rückfragen gerne unter wolfgang.klink@tsv-gruenkraut.de oder 0170/9145880.

Chorgemeinschaft grünkraut

Einladung zum Sommerkonzert der Chorgemeinschaft Grünkraut

Die Chorgemeinschaft Grünkraut lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Sommerkonzert ein, das am 12. Juli 2025 um 20 Uhr in der Festhalle Grünkraut stattfinden wird. Unter dem Motto „Erinnerungen“ erwartet die Besucher ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Höhepunkte, die die Zuhörer auf eine Reise durch die Zeit mitnehmen.

Das Konzert verspricht eine abwechslungsreiche Auswahl an Liedern, die Erinnerungen wecken und die Herzen berühren. Die Chorgemeinschaft Grünkraut hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das sowohl klassische als auch moderne Stücke umfasst. Die Sängerinnen und Sänger werden unter der Leitung von Amélié Chupin ihr Bestes geben, um die Zuhörer zu begeistern und in eine Welt voller Melodien und Emotionen zu entführen.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigte Karten können für 6 Euro erstanden werden. Wir empfehlen, frühzeitig zu kommen, um sich die besten Plätze zu sichern.

Lassen Sie sich von der Kraft der Musik mitreißen und genießen Sie einen Abend voller Erinnerungen, Musik und netter Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam einen schönen Abend mit unvergesslichen Momenten zu erleben!

Termin: 12. Juli 2025
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Festhalle Grünkraut
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website oder unseren Instagramkanal.

Website: www.chorgemeinschaft-gruenkraut.de

Instagram: [chorgemeinschaft_gruenkraut_](https://www.instagram.com/chorgemeinschaft_gruenkraut)



Wasserentnahmen wegen anhaltender Trockenheit untersagt

Kreis Ravensburg - Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg derzeit nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewässertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, hat das Landratsamt Ravensburg nun vorerst bis 15.07.2025 die Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen verboten.

Schon seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände aufgrund der hochsommerlichen Wetterlage; in vielen Gewässern hat der Wasserpegel mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Das Landratsamt Ravensburg beschränkt deshalb per Verfügung ab sofort den so genannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es ab sofort verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen. Ausgenommen seien lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Betroffen davon sind auch diejenigen Personen und Firmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Landratsamt Ravensburg legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Aufgrund der ähnlichen Situation ergeht der Erlass der Allgemeinverfügung auch im Landkreis Biberach, dem Alb-Donau Kreis sowie dem Bodenseekreis.

Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15.07.2025. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert, so das Landratsamt, das zugleich darauf hinweist, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 10.000 € geahndet werden.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung unter www.rv.de/bekanntmachungen.

Stadtradeln im Landkreis Ravensburg beginnt am 28. Juni

Kreis Ravensburg - Vom 28. Juni bis zum 18. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ravensburg wieder dazu aufgerufen, bewusst auf ihr Rad zu setzen und fleißig Kilometer zu sammeln. 29 Städte und Gemeinden aus dem Landkreis beteiligen sich in diesem Jahr gemeinsam an der Aktion des Klimabündnisses. Beim Stadtradeln stehen nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz, Spaß am Fahrradfahren sowie Teamgeist im Vordergrund.

Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder auch Familien und Privatpersonen können sich kostenfrei registrieren, ein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten. Im Online-Kalender oder in der Stadtradeln-App können die zurückgelegten Kilometer eingetragen oder getrackt werden. Radlerinnen und Radler, die sich direkt für ihre Stadt oder Gemeinde anmelden, sammeln automatisch auch Kilometer für den Landkreis.

Der Auftakt der Aktion findet in diesem Jahr am Samstag, 28. Juni um 13:00 Uhr beim Kinderfest in Altshausen auf dem Festplatz statt. Eine kleine gemeinsame Ausfahrt mit dem Rad ermöglicht es dort, die ersten Kilometer zu sammeln. Auch in Isny wartet zum Auftakt am 28. Juni ab 13:30 Uhr ein tolles Angebot für Radelnde: Die Bikeschule Hauber bietet Teilnehmenden des Stadtradelns das kostenfreie Leihen einer Schutzausrüstung an. Professionelle Guides stehen den jüngsten Radelnden zudem in der Max-Wild-Arena zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist in der Schöneegger Käse-Alm gesorgt.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg fördert das Land die Teilnahme an der Aktion. Radelnde aus dem Landkreis können dabei tolle Preise gewinnen. Weitere Informationen zur Aktion sind verfügbar unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg>.

Neue Ausstellung „Kunst & Liebe“ in Schloss Achberg!

Schloss Achberg bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen durch die neue Ausstellung „Kunst & Liebe“ und naturkundlichen Angeboten für Groß und Klein wie „Wald und Kunst“.

Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber.“

Ab 12. Juli

Kunst ist mehr als ein Beruf und Liebe ist mehr als ein Gefühl. Wie gelingt Künstler/innenpaaren die „work-life-balance“? Warum arbeiten einzelne Paare bewusst zusammen, während andere getrennte Ateliers wählen? Wie und wo finden die internen fachlichen Diskussionen statt, im Atelier oder am Küchentisch? Die Ausstellung will am Beispiel ausgewählter Künstler/innenpaare einen Blick hinter die Kulissen wagen und wird dabei auch einzelne gesellschaftliche Klischees bewusst hinterfragen. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Wald und Kunst.

Kreatives Gestalten mit dem Förster Christian Reich

6. Juli | 14 Uhr | keine Teilnahmegebühr |

Anmeldung erforderlich

Der Wald hält unzählige Materialien für kreatives Arbeiten bereit. Gemeinsam mit dem Förster und Waldpädagogen gehen wir auf Schatzsuche. Mit den gesammelten Materialien werden wir im Schlossgarten Baumgesichter, Wasserschlangen und weitere Objekte gestalten. Eine Aktion vom Forstamt Landkreis Ravensburg

Ausstellungsführung

13. Juli | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt |

Anmeldung nicht erforderlich

In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Öffnungszeiten

ab 12. Juli

Freitag 14 – 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse

Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510
| info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Preise

Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €

Schüler/innen, Studenten 3,50 €

freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Veranstaltung unseres Ernährungszentrums für Kinder in den Sommerferien

Kreis Ravensburg – Unser Ernährungszentrum bietet im Juli außerhalb des eigentlichen Programms eine Veranstaltung an, die sich speziell an Kinder richtet.

Pfannkuchen – eine runde Sache: Workshops am 31. Juli und am 1. August

Der Workshop mit den Referentinnen Andrea Geißler und Zoe Müller findet am Donnerstag, 31. Juli entweder von 9.30-12.00 Uhr oder von 14.00-16.30 Uhr (identischer Inhalt) in Leutkirch statt (Wangener Straße 70). Am Freitag, 1. August findet der identische Workshop von 14.00 – 16.30 Uhr in der Schillerstraße 34 im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee statt. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 6 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Vollsperrung der Kreisstraße K 8001 zwischen Wangen/Haslach und der Kreisgrenze zum Bodenseekreis vom 07. Juli bis 04. August

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 8001 durch Wangen/Haslach wird zwischen Haslach und der Kreisgrenze zum Bodenseekreis wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 7. Juli bis voraussichtlich Montag, 4. August in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt über Haslach K 8002 – Hagmühle - K 8000 - K 7701 - L 333 - Neukirch - L 335 – Ebersberg - K 7700 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen wird für weitere fünf Jahre verlängert

Kreis Ravensburg - Am 27. Juni 2025 wurde das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen um weitere fünf Jahre verlängert. Regierungspräsident Klaus Tappeser und Landrat Harald Sievers unterzeichneten dazu in der Bauernschule Bad Waldsee feierlich die Vereinbarung zur Weiterführung des Programms.

„Vor über 35 Jahren wurde das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen in Leben gerufen. Ein Umweltprogramm, das mit seiner interdisziplinären Ausrichtung einen Glücksfall für den Erhalt der Stillgewässer in Oberschwaben darstellt,“ betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Mit dem Seenprogramm wurde bereits 10 Jahre vor Inkrafttreten der EU-Wasserrahmenrichtlinie eine Vorgehensweise gewählt, die das gesamte Einzugsgebiet und verschiedene Handlungsfelder berücksichtigt.

So wurden Maßnahmen im Abwasserbereich, bei der Fließgewässerrevitalisierung, der Fischerei und in der Landwirtschaft umgesetzt. „Das Seenprogramm kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Kommunen, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Fischerei und Naturschutz dokumentieren durch ihre gute und langjährige Zusammenarbeit, dass das Aktionsprogramm ein gelungenes Beispiel für solidarisches Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Allein im Bereich der Gewässer sind seit der Einführung des Aktionsprogramms im Jahr 1989 rund fünf Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg und rund 1,2 Millionen Euro von den Gemeinden für Gewässerentwicklungspläne, Erwerb von Gewässerrandstreifen, ökologische Verbesserungen der Zuläufe, den Bau von so genannten Mönchen und Absetzbecken investiert worden. Für die Koordinierung des Gesamtprogramms liegen die Ausgaben des Landes seit der letzten Verlängerung im Jahr 2020 bei 600.000 Euro. Bereits im Sommer 2021 hat das Land Baden-Württemberg im aktuellen Koalitionsvertrag „Jetzt für Morgen“ verankert, dass das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen fortgeführt werden soll.

Den jährlichen Aufwand für die Koordinierungsstelle des Seenprogramms tragen die am Programm beteiligten Gemeinden und Landkreise. 47 Städte und Gemeinden und die Landkreise Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und der Bodenseekreis sind am Programm beteiligt. Insgesamt werden 96 Seen und Weiher betreut. „Dass alle beteiligten Landkreise, Städte und Gemeinden auch unter der derzeitigen angespannten Haushaltslage weiterhin im Boot bleiben, ist ein Zeichen für die hohe Akzeptanz des Seenprogramms,“ lobte der Regierungspräsident und bedankte sich für die weitere Unterstützung.

Geradezu prägend für die Landschaft Oberschwabens und des Allgäus sind die zahlreichen Seen und Weiher dieser Region. Neben ihrer historischen Bedeutung sind sie für zahlreiche, oftmals gefährdete Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und sie dienen den Gemeinden für die Naherholung und den Tourismus. „Das Aktionsprogramm ist schon aus diesem Grund ein Glücksfall für Oberschwaben“, erklärte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Landrat Harald Sievers hob hervor, dass nicht zuletzt auch jeder Wirtschaftsstandort durch eine intakte und vielgestaltige Landschaft gestärkt werde. Dazu gehörten eben auch die rund 1.400 Seen und Weiher im Landkreis Ravensburg.

Zukünftig werden sich die Herausforderungen für den Gewässerschutz und den Schutz der biologischen Vielfalt durch die intensive Landwirtschaft, zunehmende Flächenverknappung und die Folgen des Klimawandels verschärfen. Das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen startete deshalb im Februar 2020 ein Kooperationsprojekt mit der Landespflege Freiburg – Institut für Naturschutzökologie und Landschaftsmanagement. Das Projekt entwickelt die Methoden und Vorgehensweisen des Seenprogramms weiter, um dadurch die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Verbesserung der ökologischen Situation der Gewässer dauerhaft zu schaffen und einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in den Lebensräumen Oberschwabens zu leisten.

Die interdisziplinäre Ausrichtung des Seenprogramms sei einer der wichtigsten Garanten für den Erfolg, betonte zum Abschluss Landrat Sievers: „Vor allem die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hat wesentlich zum Erfolg des Programms beigetragen.“

Was sonst noch interessiert

Spenden Sie Blut -

Blutspendetermin am 23.07.2025 in Vogt

Sommer, Sonne, gute Tat hoch²: Jetzt zu zweit zur Blutspende

Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die einen neuen Lebensretter/eine neue Lebensretterin mitbringen einen exklusiven Einkaufskorb.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spender*innen verreisen und stehen dann temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren.

AKTION „Gemeinsam stabil durch den Sommer“: Im Aktionszeitraum vom 21. Juli bis 1. August erhalten alle Spendenden, die eine/n neue/n Blutspender*in mit zur Blutspende bringen, einen exklusiven Einkaufskorb im DRK-Design.

Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretter*innen: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



NÄCHSTER TERMIN in 88267 VOGT

Mittwoch, dem 23.07.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sirgensteinhalle, Schützenweg 6

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

14. Ausstellung Amtzeller Künstler im Alten Schloss

Kunst in ihrer ganzen Vielfalt: Malerei, Fotografie, Grafiken und textile Kunst, ein breit gefächertes Spektrum. Überregional bekannte, professionelle Künstler, Fotografen und Hobbykünstler stellen gemeinsam aus. Alle 12 Künstlerinnen und Künstler haben einen Bezug zu Amtzell.

Der **Arbeitskreis Dorfkultur** lädt in das Alte Schloss in Amtzell ein.

Vernissage: Freitag, 4. Juli 2025 um 19 Uhr

Nach der Laudatio durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans Roman erwartet die Gäste eine spannende Ausstellung, die die Bandbreite des Amtzeller Kunstschaffens abbildet. Musikalisch wird die Vernissage vom „BREKKIES INN Duo“ (Kerstin Hesse & Thomas Linder) umrahmt. Der **Arbeitskreis Dorfkultur** Amtzell freut sich auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli 2025,

jeweils von 11 – 16 Uhr

Samstag, 12. und Sonntag, 13. Mai 2025,

jeweils von 11 – 16 Uhr

KULTURTREFF AMTZELL



Wolfegger Serenade – Die Nacht der Blasmusik

Mit zünftiger Blasmusik und einem energiegeladenen Abschluss mit der Brass-Band „BRASSMUSIX“ findet in diesem Jahr bei schönem Wetter die Wolfegger Serenade am **Samstag, den 12. Juli 2025 ab 17 Uhr** statt. Die Kulisse für die „Nacht der Blasmusik“ ist erstmals der **Fürstliche Hofgarten**. Unter dem Blätterdach der exotischen alten Bäume laden Tische und Bänke die Gäste zum Verweilen ein und für Speis und Trank ist gesorgt. Für musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr das Jugendblasorchester WoWaBe der Gemeinden Wolfegg, Bad Waldsee und Bergatreute, gefolgt von der Musikkapelle Wolfegg.

Wenn die Nacht anbricht, beginnt - nur vom Licht der Fackeln erhellt - der gemeinsame

Sternmarsch mit dem Fanfarenzug Schloss Wolfegg und den Musikkapellen der Ortsteile Wolfegg, Alttann und Rötenbach. Für Nachtschwärmer ist ein Barbetrieb geöffnet.

VdK

VdK-Landesverband Baden-Württemberg erneut als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. wurde am Dienstag, 17. Juni, erneut mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet. Seit Dezember 2021 trägt der VdK-Landesverband das begehrte Zertifikat, mit dem die berufundfamilie Service GmbH das anhaltende Engagement des Verbandes für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik würdigt.

Mit verschiedenen Maßnahmen setzt sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg als Arbeitgeber für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Lebensphasen ein: flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Unterstützung bei Pflegeverantwortung oder Kontaktangebote während der Elternzeit. Dabei widmet sich der Verband auch gezielt altersrelevanten Vereinbarkeitsfragen.

Aufgepasst: Rentenauskunft ist immer kostenlos!

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) warnt aktuell vor kostenpflichtigen Dienstleistern: Diese bieten im Internet zum Beispiel die Beschaffung der Rentenauskunft gegen Bezahlung an. Versicherte sowie auch Hinterbliebene haben jedoch jederzeit die Möglichkeit, ihren Versicherungsverlauf, ihre Rentenauskunft oder ihre Renteninformation direkt von der DRV anzufordern – und zwar immer kostenfrei!

Die kostenlosen Unterlagen der DRV können online unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services angefordert werden. Sie sind unter der Rubrik „Informationen anfordern“ zu finden. Benötigt werden hierfür die Renten-

versicherungsnummer sowie eine Versandadresse. Kosten: null Euro!

ALLTAG UND GEMEINSCHAFT TEILEN – WERDEN SIE GASTFAMILIE

Menschen mit psychischer Belastung benötigen für eine gute Bewältigung des Alltags Anleitung und Unterstützung. Deshalb suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können.

Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt von ca. € 1.500,-.

Unser **Arkade-Fachdienst** begleitet Sie kontinuierlich und zuverlässig in allen Fragen des Zusammenlebens.

Derzeit begleiten wir in den Regionen Oberschwaben und im Bodenseekreis 70 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien. Das Zusammenleben kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren bestehen. Unsere Gastfamilien erleben dies als Bereicherung und für die Bewohnerinnen und Bewohner bietet die familiäre Gemeinschaft ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf und informieren Sie gerne.

Arkade e.V.

Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstr. 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg: 0751-36655-80
E-Mail: felix.willibald@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Rentenversicherung ist wichtiger gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor Klare Ansagen der Selbstverwaltung an die Bundespolitik

Die zentrale Frage, wie für alle Generationen eine verlässliche Absicherung im Alter angesichts des demografischen Wandels gewährleistet bleiben kann, hat nichts an Aktualität verloren. Dass die Deutsche Rentenversicherung bei den Menschen ein hohes Vertrauen genießt und in der Bevölkerung vor allem für Kompetenz, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit steht, ist ein gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor, den die Politik in ihrem Wirken bedenken muss, betont Kai Burmeister, alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW): „Verlässliche Leistungen in der Alterssicherung von Generationen, hohe Qualität der Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Versicherten und das bei Verwaltungskosten von nur 1,3 Prozent der Gesamtausgaben – Einsparideen an die Adresse eines solchen gesellschaftlichen Players sind nicht clever“. Die DRV BW passt bereits seit Jahren effektiv und effizient ihre Verwaltungsstrukturen und Geschäftsprozesse an, um die demografischen Herausforderungen zu bewältigen.

Selbstverwaltung drängt auf Anhebung der Mindestrücklage

Die Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung ist trotz der schwierigen Wirtschaftslage stabil und der Beitragssatz kann 2025 bei gesetzlich garantierten Nettorentenniveau von 48 Prozent weiterhin stabil gehalten werden. Burmeister betont, dass der Beitragssatz seit nunmehr acht Jahren in Folge unverändert 18,6 Prozent betrage und die Rentenanpassung zum 1. Juli 2025 mit 3,74 Prozent deutlich über der Inflationsrate von 2,1 Prozent liege, was ein Zugewinn an Kaufkraft bedeute. Die Demographie werfe aber zunehmend längere Schatten. Mit Blick Richtung Berlin war auf der Vertreterversammlung daher der deutliche Appell an die Politik zu hören, dass das große Rentenpaket in dieser Legislaturperiode auch eine langjährige Forderung der Selbstverwaltung verwirklichen muss. „Wichtig ist die Anhebung der Untergrenze der Nachhaltigkeitsrücklage auf mindestens 0,3 Monatsausgaben, um die Liquidität der Rentenversicherung bei kurzfristigen Schwankungen dauerhaft zu sichern“, bezog sich

Burmeister auf eine Gesetzesänderung, die bereits von der vorherigen Bundesregierung ins Auge gefasst worden war. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wird untermauert von der aktuellen Frühjahrsschätzung 2025 der Expertenrunde der DRV Bund, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Bundesamtes für Soziale Sicherung, die für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage von einem Abschmelzen von 1,57 (Ende 2024) auf nur noch 0,23 Monatsausgaben bis Ende 2027 ausgeht.

Deutsche Rentenversicherung

Waisenrente

Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten

Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Voraussetzung, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt. Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen. Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615.

Deutsche Rentenversicherung Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit Baden-Württemberg

Fortschritte bei der Barrierefreiheit von Behörden-Webseiten

Zweiter Tätigkeitsbericht zeigt noch Luft nach oben auf anlässlich der Veröffentlichung des zweiten Berichts der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg über den Stand der Vereinbarkeit der Webseiten öffentlicher Stellen in Baden-Württemberg mit den gesetzlichen Anforderungen an die mediale Barrierefreiheit.

Die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg (Überwachungsstelle) hat ihren zweiten Tätigkeitsbericht veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass sich die Barrierefreiheit von Webseiten und Apps öffentlicher Stellen in Baden-Württemberg im Vergleich zum ersten Bericht im Jahr 2021 leicht verbessert hat. Es sind jedoch weiterhin viele mediale Angebote nicht vollständig barrierefrei, was die Nutzung für Menschen mit Behinderungen erschwert.

Die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit

Die Überwachungsstelle wurde im Jahr 2020 bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eingerichtet. Sie prüft im Auftrag der Landesregierung, ob die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit ihrer Webseiten und Apps einhalten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinde oder Gehörlose, die Angebote genauso nutzen können, wie Menschen ohne Einschränkungen. Zu den weiteren Aufgaben der Überwachungsstellen zählen die Beratung der geprüften Stellen und die Erstellung eines Berichts über ihre Arbeit alle drei Jahre.

Zweiter Tätigkeitsbericht

Der zweite Tätigkeitsbericht der Überwachungsstelle fasst die Ergebnisse der rund 800 Prüfungen von Webseiten und Apps von Verwaltungen im ganzen Land für die Jahre 2022 bis 2024 zusammen. Dabei wurden verschiedene Aspekte der medialen Barrierefreiheit untersucht. Zum Beispiel, ob eine Webseite mit der Tastatur bedienbar ist, weil blinde oder motorisch eingeschränkte Menschen keine Maus nutzen können. Oder ob der Bildschirminhalt mit einem speziellen Programm, einem Screenreader, blinden und sehbehinderten Menschen vorgelesen werden kann. Und auch ob die Farbkontraste von Texten und Bildern ausreichend sind, damit sehbehinderte Menschen sie gut wahrnehmen können. Die Überwachungsstelle hat festgestellt, dass sich die Qualität der medialen Barrierefreiheit in den letzten drei Jahren insgesamt gering verbessert hat. Viele öffentliche Stellen haben inzwischen die gesetzlichen Bestimmungen und die Hinweise der Überwachungsstelle umgesetzt und ihre medialen Angebote entsprechend angepasst. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf. So sind beispielsweise auf vielen Webauftritten keine Informationen in Deutscher Gebärdensprache für Gehörlose und in Leichter Sprache für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen vorhanden. Ebenfalls fehlt oft noch eine Erklärung zur Barrierefreiheit. In dieser müssen die Behörden angeben, ob ihre medialen Angebote barrierefrei sind und an wen sich Betroffene wenden können, wenn sie auf mediale Barrieren stoßen und Hilfe benötigen.

Die Tätigkeit der Überwachungsstelle hat dazu beigetragen, dass die öffentlichen Stellen sich verstärkt mit der Barrierefreiheit ihrer medialen Angebote auseinandersetzen und diese kontinuierlich verbessern. Die Überwachungsstelle unterstützt sie dabei und arbeitet eng mit ihnen zusammen.

Pflicht auch für Private ab 28. Juni 2025

Nicht zu verwechseln ist die Überwachungsstelle mit der neuen, gemeinsamen Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen

mit Sitz in Magdeburg. Diese kontrolliert ab dem 28. Juni 2025, ob die Webseiten bestimmter privater Unternehmen, wie zum Beispiel Online-Shops, Banken oder Fluggesellschaften, ebenfalls barrierefrei sind. Dazu sind sie nach dem ab diesem Datum geltenden Barrierefreiheitsstärkungsgesetz verpflichtet. Der zweite Tätigkeitsbericht der Überwachungsstelle ist in einem barrierefreien Format auf ihrer Webseite unter <https://bw-medial-barrierefrei.de/downloads/> verfügbar.

BUND Ravensburg-Weingarten lädt zur Exkursion ein

Besuch des Tatgut Sortengartens in Laimnau

Ravensburg: Am Sonntag den 13. Juli um 14:00 Uhr findet unter der Führung von Patrik Kaiser eine Führung durch den Tatgut Sortengarten in Laimnau statt. Die Exkursion führt in den Tatgut Sortengarten, hier steht die Vielfalt an samenfesten Gartenraritäten und historischen Sorten im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden entdecken einzigartige Pflanzen, die nicht nur durch ihre Robustheit, sondern auch durch besondere Aromen, Farben und Formen bestechen. Die Veranstaltung bietet spannende Einblicke in die Bedeutung von Pflanzenvielfalt und deren Einfluss auf unseren Garten und die Umwelt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr vor Ort am Tatgut Sortengarten in Laimnau. Die Exkursion ist auf 2-3 Stunden Dauer ausgelegt. Bitte denken Sie an Sonnenschutz und genügend zu trinken, sowie festes Schuhwerk. Die Teilnahmegebühr beträgt für alle 10 Euro. Anmeldung unter: www.bund-ravensburg.de – Termine

Hitzechutz Praktische und einfache Tipps vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.

Vielorts werden Temperaturen von über 30 Grad erwartet. Was bei vielen Menschen für Freude sorgt, birgt leider erhebliche gesundheitliche Gefahren, vor allem für ältere oder kranke Menschen. Doch mit einfachen Maßnahmen lässt sich die Sommerhitze sicher überstehen.

Hitzechutz beginnt zu Hause

Ein einfacher und wirksamer Tipp: Rettungsdecken aus dem Erste-Hilfe-Kasten, auch bekannt als Notfalldecken, können auch als Hitzechutz eingesetzt werden. Werden sie mit der silbernen Seite nach außen auf der Außenseite der Fenster angebracht, reflektieren sie einen Großteil der Sonneneinstrahlung. So wird die Aufheizung der Innenräume deutlich reduziert, während weiterhin Tageslicht ins Zimmer gelangt. Um einen Wärmestau zwischen Glasscheibe und Decke zu vermeiden ist es wichtig die Decke außen anzubringen.

Weitere Empfehlungen des DRK Kreisverband Ravensburg:

- Lüften in den frühen Morgen- und späten Abendstunden: Tagsüber Fenster und Rollos geschlossen halten.
- Ausreichend trinken: Am besten Wasser oder ungesüßten Tee trinken, auch wenn kein Durstgefühl besteht.
- Leichte, helle Kleidung tragen: Helle Stoffe reflektieren die Sonne besser als dunkle Stoffe.
- Sonnenschutz nicht vergessen: Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor auftragen, auch im Alltag.
- Auf körperliche Anstrengung verzichten: Besonders in der heißen Mittagszeit sollte Anstrengung vermieden werden.
- Auf sich und andere achten: Ältere oder alleinlebende Personen sollten regelmäßig kontaktiert werden.
- Abkühlung schaffen: Durch lauwarme Fußbäder, kalte Umschläge oder feuchte Tücher im Nacken.
- Keine Kinder oder Tiere im Auto zurücklassen! Selbst wenige Minuten können lebensgefährlich sein.

Im Notfall schnell handeln

Treten Symptome wie Schwindel, Erschöpfung, Übelkeit oder Verwirrtheit auf, ist sofort ärztliche Hilfe zu rufen – Telefon 112.

Mehr als siebzehn Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen

„Mit der Förderung des Feuerwehres stärken wir den Menschen- und Sachschutz. Für unser Ehrenamt ist eine hochwertige Ausstattung unerlässlich. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Fahrzeugen und Fahrzeughäusern. Diese Landeszuschüsse unterstützen die Gemeinden und Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen spürbar bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwegesetz“, erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehres betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund 14,9 Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,6 Millionen Euro. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 205 Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Fördersumme von rund 16 Millionen Euro eingereicht. Davon konnten insgesamt 173 Maßnahmen mit einer Summe von rund 14,9 Millionen Euro gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau, bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 33 Löschfahrzeuge
- 14 Neubauten oder Erweiterungen von Feuerwehrhäusern
- 1 Drehleiter- Fahrzeug
- 6 Gerätewagen (Logistik- bzw. Transport)
- 1 Rüstwagen
- 7 Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (für einen eventuellen Stromausfall)
- 3 Einsatzleitfahrzeuge und 6 Kommandowagen
- 14 Mannschaftstransportwagen
- 5 Abrollbehälter für Sonderlagen
- 2518 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise und der Stadt Ulm hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in siebzehn Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von rund 1, 2 Millionen Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise, des Stadtkreises Ulm und des Kreisfeuerlöschverbands Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit. Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium lediglich die Mittel an diese. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem, bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2025 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2, 6 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehres werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen.

Die Kommunen erhalten über die Landratsämter pauschaliert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 45 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die

neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2027, 2028 und 2029.

Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometern Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung durch das Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 27.418 Euro.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

70806 Kornwestheim,

Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 33,36 €, digital 22,24 €



IMMOBILIENMARKT

Verh. mit 2 alten, lieben Hunde suchen dringend Haus oder Whg. zur Miete, ländl. mit Garten.075299135871

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

Spielesothek zum Glück

NEU ERÖFFNUNG NEU NEU NEU

neueste Geldspielgeräte
Internetterminals
9-Fuß-Billard

„Für nette Leute wie Sie“

**WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3**

Mo-Sa von 6:00 - 24:00 Uhr

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

KFZ-MARKT

Klima- Aktion bis 31.07.2025 !!!

KFZ KELLER
KFZ-Meisterwerkstatt

Klimawartungs-Angebot

Klimawartung für 89,99 Euro inkl. Nachfüllung* mit Kältemittel R-134a und 139,99 Euro mit R-1234yf (*ausgenommen Leeranlagen)

Reparaturen aller Marken
Fehlerdiagnose / Elektrik
Ersatzteile / Zubehör
Reifen-Service

Öffnungszeiten Mo. - Fr.:
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0751 6527 3270
Niederbieger Str. 35
88255 Baienfurt
info@kfz-technik-keller.de
www.kfz-technik-keller.de

PS: Auch unsere Reifenpreise können sich sehen lassen.
Einfach auf Reifen-vor-Ort.de selbst vergleichen.

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann Wochen-Angebot 07.07. - 12.07.2025

Geschnitzeltes, Schnitzel von der Pute, frisch und zart Aktion 100 g 1,39 €	Schweine-Hals / -Steaks ohne Bein, natur oder mariniert Aktion 100 g 1,19 €
Kassler Rücken / -Hals goldgelb geräucht, roh, ohne Bein Aktion 100 g 1,29 €	Rinder-Hochrücken, falsches Filet saftig und mager Aktion 100 g 1,79 €
Lyoner, Schinkenwurst, Gelbwurst Portionswürstle Aktion 100 g 1,19 €	Rostbratwürstle, Rostbratwurst herzhaft würzig Aktion 100 g 1,29 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Fleischsalat im Becher ca. 150 g, im SB-Regal Aktion 100 g 1,09 €	Käse-Hüttenknacker Pack à 5 Stück, im SB-Regal Aktion 100 g 1,39 €
Schwarzwälder Schinken Stück ca. 300 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,79 €	Gelbwurst 100 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 100 g 1,39 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8



Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

brennessel

0751-3978

kontakt@brennessel-rv.de

www.brennessel-ravensburg.de

Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!

Persönlich - am Telefon - Online

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

07 154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER